

Zeitschrift: BKGV-News
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (2017)
Heft: 1

Artikel: Händel Royal
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1036958>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Händel Royal

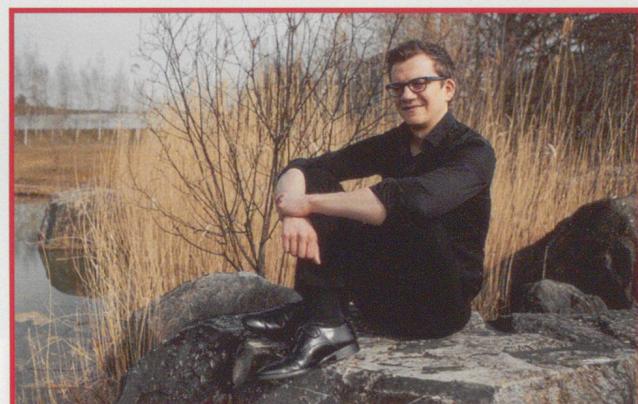
Bis heute versetzt Händels Musik die Massen in Ekstase. Wenn am 6. und 7. Mai 2017 Patrick Secchiari den Taktstock zu Händels Coronation Anthems anhebt, werden nicht nur Klassikherzen höher schlagen.

Über 200 Musizierende haben bei der Krönungsfeier von Georg II. 1727 mitgewirkt und lösten grosse Begeisterung aus. «Die beste Aufführung dieser Art, die jemals stattfand», heisst es in einem zeitgenössischen Bericht über die Krönung.

Die Uraufführung der Feuerwerksmusik gut 20 Jahre später wäre jedoch beinahe ins Wasser gefallen. Ein unvergessliches Fest sollte es werden: ein gigantisches Feuerwerk vor grossem Bühnenbild, umrahmt von der extra dafür komponierten Musik. Leider regnete es und dann geriet auch noch die Bühnenkonstruktion in Brand. Einzig Händels grandiose Musik rettete die royalen Feierlichkeiten.

Bei den diesjährigen Konzerten des Kammerchors Seftigen in der Stadtkirche Thun und in der Französischen Kirche Bern wird keine Pyrotechnik gezündet, und es werden auch keine Könige gekrönt. Dafür verspricht Händels Musik mit über 100 Mitwirkenden ein akus-

tisches Feuerwerk und lässt Erinnerungen an die Krönung von Queen Elisabeth II. lebendig werden.



Konzerte

Samstag, 6. Mai 2017, 20 Uhr, Stadtkirche Thun.
Sonntag, 7. Mai 2017, 17 Uhr, Französische Kirche Bern.

Infos und Tickets unter: www.kammerchor-seftigen.ch

Liederkonzert des Männerchors Rapperswil

Unter dem Titel «Finalissima» wurde den Besuchern Ende Januar und anfangs Februar ein abwechslungsreiches sowie unterhaltsames Programm geboten. Nach dem von Verena Schüpach Hert geschriebenen Drehbuch hatte sich der von Heidi Schluep geleitete Männerchor, teilweise unterstützt durch Frau Rosmarie Buri am Klavier, in verschiedenen Formationen mit Jäger-, Matrosen-, Barbershop- und Jodelliedern (begleitet von den Jodlerinnen Regula Bütkofer und Renate Frei) zusammen mit dem Gemischten Chor Klangschmitte sowie einem Schlagerduo, einem fünfblätterigen Kleeblatt von jungen Frauen und einem Solisten für die Endrunde eines Sängerwettbewerbs qualifiziert. Wegen überraschendem Ausfall der geplant prominent zusammengestellten Jury und der zeitweise nicht mehr auffindbaren Moderatorin – Nina Koch – musste im, mit Hintergrundeinspielungen ausgestatteten, Fernsehstudio das herrlich «chifelnde»

Abwarte-Ehepaar (gespielt von den Geschwistern Maria Koch und Rolf Schüpach) durch die Auftritte führen, was zwangsläufig nicht ohne publikumserheiternde Pannen verlaufen konnte.

Einmal mehr bewährt hat sich auch das Gastronomiekonzept: Verpflegungsmöglichkeiten bereits während zwei Stunden vor dem Auftritt und anschliessend die Sängerbar.

Der Besucheraufmarsch war erfreulich – auch dank vielen Sängerinnen und Sängern aus Chören der Chorvereinigung Region Fraubrunnen (CVRF) und aus Gastchören, die bereits am letztjährigen Sängertag in Rapperswil teilgenommen hatten.

Die gemachten Fotoaufnahmen sind auf die Homepage www.chor-rapperswil-be.ch aufgeschaltet.